

**Protokoll der Sekundarschulgemeindeversammlung vom 21. Juni 2021, 19.30 Uhr,
Kasinosaal Affoltern a.A.**

Schulpflege Vorsitz: Urs Bregenzer, Präsident
Schulpflegemitglied: Christoph Bühlmann, Finanzvorstand
Protokoll: Marion Petta, Leiterin Schulverwaltung

Stimmzähler: Ernst Bründler, Breitenstr. 29, 8910 Affoltern a.A.
Hanspeter Violetti, Bachmattstr. 11, 8910 Affoltern a.A.

Anzahl Stimmberechtigte: 47 Personen

Traktanden:

- 1. Genehmigung der Jahresrechnung 2020**
 - 2. Bekanntmachungen**
-

Der Präsident, Herr U. Bregenzer, begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Versammlung. Er stellt kurz die Schulbehörde und Frau Marion Petta vor, welche seit vielen Jahren für die Rechnungsführung zuständig war und ab 01.06.2021 die Leitung Schulverwaltung übernommen hat.

Es sind Nichtstimmberechtigte im Saal. Nichtstimmberechtigte: 4 Personen (sitzen abseits).

Der Präsident stellt fest, dass die Publikation rechtzeitig erfolgte. Die detaillierten Akten wurden auf der Schulverwaltung der Sekundarschule Affoltern a.A./Aeugst a.A. zur Einsicht aufgelegt und auf der Homepage der Sekundarschule aufgeschaltet. (Seit 01.01.2010 können Stimmberechtigte verlangen, dass ihnen Auskunft über die Stimmberechtigung einer Person erteilt wird (§9 Abs. 2 GPR)).

Er verweist auf die eingeblendeten Folien mit der Rechtsmittelbelehrung für die heutige Versammlung unter dem Hinweis, dass diese für die Stadt Affoltern und die Sekundarschulgemeinde Affoltern a.A./Aeugst a.A. Gültigkeit haben und dass beim Bezirksrat Affoltern - von der Veröffentlichung an gerechnet – folgende Rechtsmittel ergriffen werden können.

- Innert 5 Tagen Rekurs wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung
- Innert 30 Tagen Rekurs wegen Verstoss gegen übergeordnetes Recht.

Wahl der Stimmzähler

Vorgeschlagen und gewählt werden:

- Ernst Bründler
- Hanspeter Violetti

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2020

Der Finanzvorstand, Herr Christoph Bühlmann, erläutert den nachfolgenden Abschluss und kommentiert die wichtigsten Ereignisse im Vergleich zum Budget, welche zum Aufwandüberschuss von CHF 88'813.74 geführt haben.

	Budget 2020	Rechnung 2020
Total Aufwand:	CHF 11'126'027.00	CHF 11'782'713.26
Total Ertrag:	CHF 10'531'700.00	CHF 11'693'899.52
Ertragsüberschuss:		
Aufwandüberschuss:	CHF 594'327.00	CHF 88'813.74
Nettoinvestitionen:	CHF 210'000.00	CHF 187'244.25
Finanzvermögen:		CHF 1'591'596.62
Verwaltungsvermögen:		CHF 13'425'898.77
Fremdkapital:		CHF 3'608'417.12
Eigenkapital:		CHF 11'409'078.27

Das Rechnungsergebnis präsentiert sich um knapp CHF 0.5 Mio besser als budgetiert.

Der Ertrag ist um CHF 1.16 Mio bzw. der Aufwand um CHF 0.66 Mio. höher ausgefallen als budgetiert. Der Aufwandüberschuss von knapp CHF 89'000.- wird dem Bilanzüberschuss belastet.

Erfolgsrechnung

Mehraufwand:

- Personalaufwand (30): Bewilligung von zusätzlichen 180 % für Schulasstistenzen im Asyl-MNA-Zentrum Lilienberg ab SJ 2020/21
- Abschreibungen (33): Die Anlagenbuchhaltung wurde im 2020 bereinigt, d.h. nicht mehr werthaltige oder nicht mehr vorhandene Anlagen wurden ausgeschieden, was zu ausserplanmässigen Abschreibungen führte.

- Transferaufwand (36): Starke Zunahme der Schülerzahl, welche das 10. Schuljahr (BWS) ab SJ 2020/21 besuchen sowie ein Eintritt in ein Sonderschulheim vom Asyl-MNA-Zentrum Lilienberg.

Minderaufwand:

- Sach- und übriger Betriebsaufwand (31): Aufgrund der Corona-Pandemie konnten weniger Klassenlager und Exkursionen durchgeführt werden und die Projektwoche und Jahresabschlussparty mussten abgesagt werden. Wegen des Fernunterrichts wurde zudem generell weniger Schulmaterial benötigt.

Mehrertrag:

- Fiskalertrag (40): Höhere Steuereinnahmen aus Rechnungsjahr und Vorjahren; die definitiven Abrechnungen aus den Vorjahren sind schwer budgetierbar.
- Transferertrag (46): Durch den Mehraufwand bei den Schulassistenten und der Sonderschulung im Asyl-MNA-Zentrum Lilienberg ist auch die Rückerstattung durch den Kanton höher ausgefallen

Investitionsrechnung

Budgetiert waren total CHF 210'000.-. Die Investitionsrechnung konnte mit CHF 187'244.25 abgeschlossen werden. Die Abluft für Lötanlagen in den Metallwerkstätten konnten günstiger installiert werden; knapp CHF 30'000.- statt den budgetierten CHF 45'000.-.

Kapitalflussrechnung

Es wird ein Finanzierungsfehlbetrag von CHF 0.7 Mio. ausgewiesen. Das Eigenkapital musste erstmals nach mehr als zehn Jahren reduziert werden.

Die Rechnung 2020 der Sekundarschule Affoltern a.A./Aeugst a.A. wurde am 29.03.2021 von der Sekundarschulpflege genehmigt.

Die vorliegende Jahresrechnung weist einen Aufwand von CHF 11'782'713.26 und einen Ertrag von CHF 11'693'899.52 aus; die Bilanz Aktiven und Passiven von je CHF 15'017'495.39.

Durch den Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung von CHF 88'813.74 reduziert sich das Eigenkapital auf CHF 11'409'078.27.

Die Investitionsrechnung weist Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von CHF 187'244.25 aus.

Die Rechnungsprüfungskommission Aeugst a.A., welche in dieser Amtsperiode für die Prüfung zuständig ist, hat die Jahresrechnung 2020 am 11.05.2021 geprüft. Herr St. Schaub, RPK Aeugst a.A., hat nichts anzufügen.

Diskussion:

Wird keine gewünscht.

Ch. Bühlmann übergibt das Wort an den Präsidenten.

Antrag:

Die Sekundarschulpflege Affoltern a.A./Aeugst a.A. beantragt der Schulgemeindeversammlung zur Beschlussfassung: Abnahme und Genehmigung der Jahresrechnung 2020.

Beschluss:

Die Schulgemeindeversammlung genehmigt die Rechnung 2020 einstimmig.

Herr U. Bregenzer bedankt sich für das Vertrauen und dankt Ch. Bühlmann für die übersichtliche Präsentation und die Ausführungen. Weiter verdankt er die geleistete Arbeit von Frau M. Petta und der Schulverwaltung, die Unterstützung durch die Finanzabteilung der Stadt Affoltern a.A. und die Prüfung durch die Rechnungsprüfungskommission Aeugst a.A.

Anfragen nach § 17 Gemeindegesetz sind keine eingetroffen.

Einwände gegen die Versammlungsleitung wurden keine erhoben.

Dieses Protokoll wird an der nächsten Schulpflegesitzung vom 3. September 2021 durch die Schulpflege abgenommen.

2. Bekanntmachungen

Infos von U. Bregenzer

Gemeindeordnung

- Am 1.01.2018 ist das neue Gemeindegesetz in Kraft getreten.
- Verpflichtung der Gemeinden, ihre Gemeindeordnungen spätestens bis Ende 2021 rechtskonform anzupassen.
- Die Sekundarschule hat sich an die Vorgaben des Gemeindeamtes gehalten. Eine Vorprüfung der neuen Gemeindeordnung durch das Gemeindeamt hat bereits stattgefunden.

- U. Bregenzer bedankt sich bei den Vernehmlassungspartnern.
- Die neue Gemeindeordnung regelt die Grundzüge der Organisation und den Finanzhaushalt. Die Finanzkompetenzen bleiben unverändert.
- Das neue Gemeindegesetz erlaubt der Behörde gewisse Aufgaben und Entscheidungsbefugnisse an Gemeindeangestellte (z.B. dem/der SchulverwaltungsleiterIn oder dem/der SchulleiterIn) zur selbständigen Erledigung zu delegieren.
- Um ein Flickwerk zu vermeiden, soll eine Totalrevision vorgenommen werden.
- Die Totalrevision der Schulgemeindeordnung hat keine direkten finanziellen Auswirkungen, die finanztechnische Prüfstelle ist bereits eingeführt.
- Die Sekundarschulpflege hat die revidierte Gemeindeordnung an ihrer Sitzung vom 29.03.2021 abgenommen.
- Die neue Gemeindeordnung wird nach der Urnenabstimmung vom 26.09.2021 und nach der Genehmigung durch den Regierungsrat per 01.01.2022 in Kraft treten.

Behördenwahlen 2022


- Die Herren Ch. Bühlmann und J. Marti werden nächstes Jahr zurücktreten.
- Die Herren U. Bregenzer und D. Braun sowie Frau M. Wälter werden zur Wiederwahl im März 2022 antreten.

Für die Richtigkeit des Protokolls Gemeindeversammlung vom 21.06.2021:

Affoltern a.A., 22. Juni 2021 Leiterin Schulverwaltung: M. Petta


.....

Eingesehen Präsident: U. Bregenzer


.....

Pflegesitzung vom 06. September 2021

Präsident: U. Bregenzer


.....